

Deutscher Wetterdienst

Wetterwarte Garmisch-P./Zugspitze

Wetterwarte Garmisch-P./Zugspitze Am Herrgottschrofen 1a 82467 Garmisch-Partenkirchen
Im Internet: <http://www.dwd.de/zugspitze>



Tel.: 08821/945568 o. 752115
Fax.: 08821/945569 o. 752116

Wettertelefon Zugspitze:
0900 111 60 12
€ 0,62/Min., die sich lohnen
Datum:
01. Juni 2011

Monatsrückblick der Wetterwarte Zugspitze für Mai 2011

Der Monat Mai 2011 war auf der Zugspitze deutlich zu warm, lag bei der Niederschlagsmenge und bei der Sonnenscheindauer über dem langjährigen Mittelwert für diesen Monat. Der Monat begann und endete auf der Zugspitze mit eher winterlicher Charakteristik.

Die gemessene Monatsmitteltemperatur lag mit $-0,8^{\circ}\text{C}$, 2,3 Kelvin über dem Mittelwert von $-3,1^{\circ}\text{C}$. Die tiefste Temperatur des Monats wurde am 05. mit $-12,0^{\circ}\text{C}$ gemessen, die Höchsttemperatur mit $7,7^{\circ}\text{C}$ am föhnigen 26. Den Wärmerekord und zugleich den Kälterekord hält der Mai 1979 mit einem Tageshöchstwert von $14,8^{\circ}\text{C}$ am Monatsende, und einer Tiefsttemperatur von $-18,6^{\circ}\text{C}$ zum Monatsanfang.

Die Niederschlagssumme für den Monat Mai 2011 hat 216 Liter pro Quadratmeter betragen. Diese Menge liegt 44 Liter über dem Normalwert von 172 Ltr./qm. Der bisherige Jahrhundertrekord lag bei 456 Litern (Mai 1933).

Am 14. fiel mit 41 Ltr. die höchste Tagesmenge des Mai 2011. Der Wert liegt deutlich unter der maximalen Tagesniederschlagsmenge von 134 Ltr./qm im Hochwasser-Mai 1999.

Die Sonnenscheindauer erreichte im Mai 2011 mit 228 Stunden und einem Überschuss von 63 Stunden erfreuliche 138% des Normalwerts für diesen Monat.

Die Schneedecke stieg von 205 cm am Monatsanfang mit den Schneefällen zur Monatsmitte auf das Monatsmaximum von 250 cm am 16. und schmolz bis zum Monatsende auf 165 cm ab. Die maximale Mai-Schneehöhe wurde im Jahre 1965 mit 740 cm registriert.

Starkwindstärke Sturmwindstärke 8 wurde an 5 Tagen, Orkanwindstärke über 104 km/h wurde an keinem Tag erreicht. Rekordhalter ist der Mai 1902 mit 27 Sturmtagen. Der Mai 2011 brachte es auf 8 Gewittertage.

Das Frühjahr 2010 (März-Mai) lag mit einer Mitteltemperatur von $-4,1^{\circ}\text{C}$ ansehnliche 2,8 Kelvin über dem Normalwert, war mit 418 Ltr./qm und einem Defizit von 139 Litern viel zu trocken und brachte es mit 680 Sonnenstunden auf den **110-jährigen Rekordwert** und gegenüber dem Normalwert von 472 Stunden auf stattliche 208 Überstunden.

Monatsrückblick der Wetterwarte Garmisch-Partenkirchen für Mai 2011

Der Monat Mai 2011 war in Garmisch-Partenkirchen im Mittel deutlich zu warm und lag sowohl bei der Niederschlagsmenge als auch bei der Sonnenscheindauer weit über dem langjährigen Mittel.

Die gemessene Monatsmitteltemperatur lag mit 12,9°C 2,1 Kelvin über dem langjährigen Mittelwert von 10,8 Grad. Damit war der Mai 2011 der 5. Monat in Folge mit einer positiven Abweichung. Die tiefste Temperatur des Monats wurde am 05. mit -1,5°C gemessen, die Höchsttemperatur in den frühlingshaften Tagen im letzte Monatsdrittels mit 26,7 °C am 30. Die höchste Maitemperatur wurde im Jahre 1950 mit 31,7 Grad gemessen, die tiefste im Jahre 1907 mit - 6,2 Grad. Der Mai 2011 brachte es in einer schwach ausgeprägten Eiseiligenlage zum Monatsanfang auf einen Frosttag und konnte mit 20 Tagen über 20 Grad und 4 Sommertagen über 25 Grad seine frühlingshafte Gesamtcharakteristik unterstreichen.

Die Niederschlagssumme für den Mai 2011 hat 168 Liter pro Quadratmeter betragen. Diese Menge liegt 37 Liter über dem langjährigen Mittel. Der 100-jährige Rekordwert für den Monat wurde in Garmisch-Partenkirchen mit 350 Ltr./qm im Hochwasser-Mai des Jahres 1999 erreicht. Die maximale Tagessumme für den Mai 2011 wurde mit 44 Ltr./qm am 14. gemessen. Auch hier brachte der Mai 1999 den Tages-Rekordwert von 138 Ltr./qm.

Die Sonnenscheindauer blieb im Mai 2011 mit 226 Stunden weit über dem langjährigen Mittelwert von 170 Stunden.

Das Frühjahr (März-Mai) war in Garmisch-Partenkirchen mit durchschnittlich 9,2 °C 2,9 Kelvin zu warm, lag mit 253 Ltr./qm 64 Liter unter dem langjährigen Durchschnitt und schenkte uns jeden Monat einen ansehnlichen Sonnenscheinüberschuss der sich zum **Jahrhundert-Rekordwert von 659 Stunden** aufsummiert und mit insgesamt 202 Überstunden zu Buche schlägt.

Manfred Kristen

Wetterwarte Zugspitze